

Polizei warnt vor zwielichtigen Telefonanrufen

Geschrieben von: Lorenz

Mittwoch, den 20. Mai 2015 um 10:06 Uhr

Dreiste Masche in Nienburg: Falscher Polizist ruft Senioren an und erkundigt sich nach Wertgegenständen

Mittwoch 20. Mai 2015 - Nienburg (wbn). Das ist ganz und gar nicht im Namen des Gesetzes! Ein Unbekannter hat um 23 Uhr abends ein älteres Ehepaar aus Nienburg angerufen und sich mit „Kripo Nienburg“ gemeldet. Dann wollte er wissen, ob sie Schmuck im Haus haben und wie Fenster und Türen gesichert sind.

Nach Angaben der Polizei Nienburg ist die Masche dort schon bekannt und wird aktuell in ganz Niedersachsen angewendet. Auch eine 75 Jahre alte Rentnerin hatte einen Telefonanruf bekommen. Ein fiktiver „Kommissar Schwarz“ war angeblich einer rumänischen Diebesbande auf der Spur und wollte sich deshalb nach ihren Vermögensverhältnissen und Wertgegenständen erkundigen.

Fortsetzung von Seite 1

Polizei-Sprecherin Gabriela Mielke mahnt zur Vorsicht und rät, sich immer per Rückruf über die Echtheit zu vergewissern. Kein Polizeibeamter werde am Telefon nach Wertsachen oder Sicherungsmaßnahmen fragen.

Nachfolgend der Polizeibericht aus Nienburg:

„Nun scheinen die Betrüger, die sich als Beamte der Polizei ausgeben und am Telefon nach

Polizei warnt vor zwielichtigen Telefonanrufen

Geschrieben von: Lorenz

Mittwoch, den 20. Mai 2015 um 10:06 Uhr

Schmuck und anderen Wertgegenständen fragen, das Orstnetz Nienburg entdeckt zu haben.

Am späten Montagabend, 18.05.15, gegen 23.00 Uhr, klingelte das Telefon bei einem älteren nienburger Ehepaar. Der Mann meldete sich mit "Kripo Nienburg" und erkundigte sich nach dem Vorhandensein von Schmuck sowie der Sicherung von Türen und Fenstern.

Einen ähnlichen Anruf erhielt eine 75-Jährige. Hier gab sich der Unbekannte als Kommissar Schwarz aus, erklärte, einer rumänischen Diebesbande auf der Spur zu sein und befragte die Nienburgerin nach ihren Vermögensverhältnissen und Wertgegenständen zu Hause.

Die Masche ist bekannt und findet derzeit in ganz Niedersachsen Anwendung. "Die Polizei rät, sich immer per Rückruf über die Echtheit eines solchen Anrufers zu versichern. Kein Polizeibeamter wird Sie am Telefon nach dem Vorhandensein von Wertsachen oder nach Sicherungsmaßnahmen fragen", so Gabriela Mielke, Polizeipressesprecherin abschließend."